

**Hans Heitzer – Landesgartenberater des „Verband Wohneigentum“, Niedersachsen  
GÄRTEN FÜR SENIOREN**



Hans Heitzer

Gärten sollten wandelbar sein. Die Ansprüche an die heimische grüne Oase wandeln sich mit der Altersstruktur seiner Nutzer. In meiner täglichen Arbeit für den VWE beauftragen mich sehr viele junge Familien nach dem Hausbau mit

der Planung ihrer Gärten. Aufgrund der steigenden Grundstückspreise sind die Gärten immer kleiner, die Nutzungsansprüche sind heute jedoch genauso wie vor 30 Jahren. Der Gemüsegarten und der Spielbereich sind meist ein Muss. Nachdem die Kinder aus dem Haus sind werden viele Gärten nochmal umgestaltet. Schon in dieser Lebensphase ist es klug an später zu denken.

### **Wie sieht nun ein seniorengeeichteter Garten aus?**

Ein Garten soll Lust und Freude machen. Ist er eine Last, dann ist es höchste Zeit ihn zu verändern. Der erste Schritt der Veränderung ist eine Prioritätenliste mit Nutzungswünschen zu erstellen. Diese Liste kann man dann mit dem bestehenden Garten vergleichen.

### **Sorgenkind Rasen:**

Steht ein pflegeleichter Garten ganz oben auf Ihrer Liste, dann sollten Sie über die Umwandlung Ihres Rasens nachdenken. Regelmäßiges Düngen, Vertikutieren, Wässern und ein regelmäßiger Schnitt des Rasens erfordern einen hohen Arbeitsaufwand. Große Rasenflächen könnten sie in pflegeleichte Kräuterrasenflächen, die nur zweimal im Jahr gemäht werden und herkömmliche Rasenbereiche aufteilen. Das kann man in einer Rasterform, oder in beliebigen anderen Formen umsetzen.

### **Zierbeete:**

Eine standortgerechte dichte, mit bodendeckenden Stauden und Halbsträuchern versehene Bepflanzung ist schön und pflegeleicht. Standortgerecht bedeutet, dass die verwendeten Pflanzen zu

den vorhandenen Licht- und Bodenverhältnissen passen. Sind sie dicht genug bepflanzt, bilden sie nach einer Anwuchszeit von ca.



2–3 Jahren eine dichte Pflanzendecke. Wildkräuter haben dann keine Chance und sie können sich das Wässern im Sommer sparen, da ein dichter Bewuchs die Verdunstung minimiert.

Ein Tipp: reduzieren Sie sich bei der Auswahl der Pflanzen und nehmen von einer Pflanze ruhig mal 20 Stück. Bodendeckende Storchenschnabel blühen sehr lange und sehr pflegeleicht.

### **Gemüsebeet:**

Hochbeete sind eine perfekte Alternative zu herkömmlichen Gemüsebeeten. Achten Sie bei Hochbeeten aus Holz darauf, dass sie den Kontakt von Holz und Boden vermeiden. Dazu eignen sich Bautenschutzfolien. Ich empfehle eine PE-Wasserleitung von unten in das Hochbeet zu verlegen, da Hochbeete öfter als konventionelle Beete gewässert werden müssen. Auch ein Karnickeldraht am Boden des Hochbeetes sollte nicht fehlen.

### **Bewässerung:**

Der Klimawandel beschert uns regelmäßige Hitzeperioden im Sommer. Das Wässern kann da schnell zur Last werden. Eine Wasserleitung aus PE-Hartplastik kann man ohne großen Aufwand verlegen. Dezentrale Wasserzapfstellen erleichtern so die Bewässerung aller Gartenbereiche. Eine bodennahe Tröpfchenbewässerung ist wegen der geringeren Verdunstungsrate wassersparend und außerdem pflegeleicht.

### **Haben Sie weitere Fragen zu Ihrem Garten?**

Die Gartenberater des VWE stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen ein entspanntes Gartenjahr.

Ihr Hans Heitzer

